

Fach

Landwirtschaft

Abschlussgrad

Bachelor of Engineering

Hochschule

Hochschule Anhalt (FH)

Datum der Akkreditierung

20. August 2007

Dauer der Akkreditierung

30. September 2012

Start des Studienbetriebs

2004

Zugang zum höheren Dienst?

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja nein

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung

Kontakt

Prof. Dr. Gerhard Igl (Studiendekan)

Tel.: 03471/355-1139

Fax: 03471/352067

E-Mail: igl@loel.hs-anhalt.de

Auflagen

1. Das spezifische Profil im Bereich Agrarmanagement muss weiter konturiert werden und sich auch dementsprechend in der Berufsfeldorientierung niederschlagen. Insbesondere in der Außendarstellung muss dieser Schwerpunkt deutlich hervor gestellt werden.
2. Die Modulhandbücher müssen formal und inhaltlich überarbeitet werden. Prüfungen und geforderte Leistungsnachweise müssen benannt werden und die Anzahl der Prüfungsleistungen ist zu begrenzen.
3. Das Betriebspraktikum als berufspraktische Studienphase sowie die Bachelor- und Masterabschlussarbeit müssen als eigene/s Modul/e in das Modulhandbuch aufgenommen werden.
4. Die Vergabe der Credits muss sich grundsätzlich an dem vorgesehenen workload orientieren. Die Zuweisung der Credits für die berufspraktischen Studienmodule (Berufspraktika) muss entsprechend angepasst werden.
5. Es ist sicherzustellen, sofern nicht gegeben, dass in einem typischen Studienverlaufsplan 60 Credits im Studienjahr absolviert werden können.
6. Die Module dürfen einen Umfang von 4 Credits nicht unterschreiten. Teilmodule sind zu einem Modul zusammen zufassen.
7. Bislang durfte bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung keine bessere Note als „4,0“ vergeben werden. Die Gutachtergruppe beurteilt diese Praxis kritisch. Die Prüfungsordnung muss so geändert werden, dass das gesamte Notenspektrum für die Notengebung er-

	<p>laubt ist.</p>
<p>Auflagen erfüllt?</p>	<p>Die Auflagen wurden umgesetzt.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der sechssemestrige Bachelorstudiengang (Umfang 180 Credits) soll grundlagen- und praxisorientiertes Fachwissen sowie Managementfähigkeiten zur Führung von Unternehmen in der Primärproduktion sowie in den vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft vermitteln. Als Kompetenzen sollen die Absolvent/inn/en Produktions- und Kostenmanagement, die Organisation und Steuerung von Beschaffung und Absatz sowie eine auf modernen Entscheidungsinstrumenten basierende strategische und unternehmerische Denk- und Entscheidungsweise beherrschen und die Fähigkeiten zu branchenübergreifendem Denken und Handeln erlangen. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, Aufgaben in der Einheit von naturwissenschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Erfordernissen zu lösen.</p> <p>Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Bachelorprüfung sechs Semester. Ein Berufspraktikum von mindestens 18 Wochen ist nachzuweisen. Das 1., 3. und 5. Semester ist jeweils in einem 12-Wochen und einem 6-Wochen-Zyklus strukturiert. Vorlesungen werden nur im 12-Wochen-Zyklus angeboten, Prüfungen nur im 6-Wochen-Zyklus. Praktika, Übungen, Seminare und Exkursionen können in beiden Zyklen angeboten werden.</p> <p>Inhaltlich sollen insbesondere die Bereiche Tier- und Pflanzenproduktion (praktische Landwirtschaft), Agrarmanagement und Agrarhandel (national und international) behandelt werden.</p> <p>Avisierte Berufsfelder sind bspw. Unternehmen im Agribusiness, land- und ernährungswirtschaftliche Fachverbände und Agrarverwaltungen, mittlere Managementpositionen im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft, Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, in der Verbraucherberatung, Presse-, Informations- und Dokumentationswesen des Agrarsektors sowie der Einsatz in der Entwicklungshilfe. Darüber hinaus sollen die Absolvent/inn/en auch in der Agrarmarktforschung und in der Aus- und Weiterbildung tätig werden können. Vor allem aber steigen die Qualifikationsanforderungen an Bereichs- oder Betriebsleiter in der praktischen Landwirtschaft.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Die Gutachter kommen zu dem Ergebnis, dass einerseits eine möglichst breite „landwirtschaftliche“ Ausbildung angestrebt wird, andererseits jedoch eine klare Profilorientierung in Richtung Agrarmanagement vorliegt bzw. beabsichtigt ist.</p> <p>Das Curriculum vermittelt ein breites landwirtschaftliches Grundwissen ergänzt um verschiedene Wahlpflichtangebote. Die Besonderheiten der Agrarstruktur in den neuen Bundesländern erfahren besondere Berücksichtigung. Der Studiengang Landwirtschaft ist über eine Reihe von Mechanismen und Strukturelementen eng mit der Region und seinem umliegenden Berufsfeld verbunden (Lehrbeauftragte, Projektstudium, berufspraktisches Projekt, Vortragsveranstaltungen etc.). Die angestrebte Anwendungsorientierung in Lehre und Forschung ist damit vielfältig abgesichert.</p> <p>Die grundlegende Zielrichtung einer breit angelegten agrarischen Ausbildung mit einem ebenso vielfältigen Einsatzgebiet der Absolvent/inn/en ist für die Gutachter nachvollziehbar. Die Gutachter sehen eine besondere Stärke des Studiengangs in der Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Umfeld von agrarischen Großbetrieben.</p> <p>Die Gliederung der Semester ist sehr zweckmäßig, insbesondere die berufspraktischen Studienanteile sind für die Studierenden sehr gut</p>

Interne Verfahrensnummer
von AQAS

planbar.

81070

Mitglieder der Gutachtergruppe:

Prof. Dr. Hartmut Kenneweg	Technische Universität Berlin, Fachgruppe Landschaftsplanung, insbes. Landschaftspflege und Naturschutz
Prof. Dr. Bernd Lehmann	Fachhochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
Prof. Dr. Jörg Meier	Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften
Prof. Dr. E.-A. Nuppenau	Universität Gießen, Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
Prof. Dr. Markus Reinke	Fachhochschule Weihenstephan, Fakultät Landschaftsarchitektur
Dr. Gabriele Geurtzen	Praxis für Ernährungstherapie, Kleve, Vertreterin der Berufspraxis